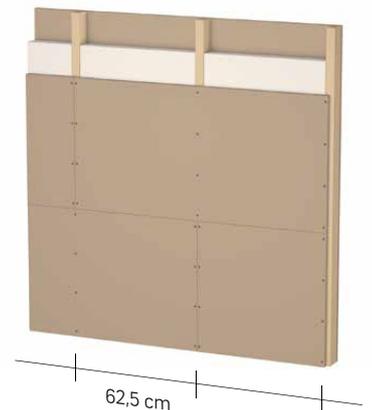
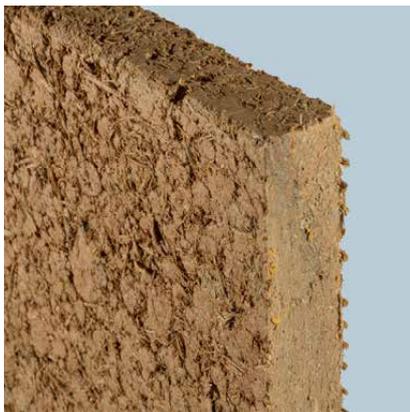


## Lehmbauplatte schwer D 22 09.014

- Lehm Masse pur
- Schwergewicht



Trockenbauplatte aus Lehm zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen. Die Lehmbauplatte schwer bringt viel Lehm ins Haus, mit allen positiven Auswirkungen für das Raumklima, besonders in thermischer Hinsicht. Sie ist leicht zu schneiden und erlaubt ein weites Trockenbau-Unterkonstruktionsraster von 62,5 cm.

Serviceteams Technische Beratung  
und Vertrieb siehe [www.claytec.de](http://www.claytec.de)  
Produkt- und Anwendung  
siehe Rückseite

DEUTSCHLAND  
Claytec e. K.  
Nettetal Straße 113-117,  
41751 Viersen  
Telefon +49 2153 918-0  
[www.claytec.de](http://www.claytec.de)

# Lehmbauplatte schwer D 22

## 09.014

**Anwendungsgebiet** Lehmbauplatte zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen im Trockenbau. Zur vollflächigen Bekleidung von Holzwerkstoff- und Spanplatten. Als Untergrund für Lehmputz SanReMo, YOSIMA Lehm-Designputz oder CLAYTEC Lehm-Oberputz fein mit CLAYFIX Lehmanstrich.

**Zusammensetzung** Lehm, Ton, Holzfasern, Stärke, Jutegewebe (einseitig Rückseite)

**Baustoffwerte** Rohdichteklasse 1,6, Wärmeleitfähigkeit 0,59 W/mK, Cp ca. 1 J/kgK,  $\mu$  5/10, Baustoffklasse A1 (raumseitig).

**Maße und Gewichte** B = 125,0 cm ( $\pm$  6 mm), L = 62,5 cm ( $\pm$  6 mm), D = 22 mm (+ 1 mm, - 3 mm). Gewicht ca. 32 kg/m<sup>2</sup> = ca. 25 kg/Platte.

**Lieferform** Eingeschweißt auf Paletten á 40 Stk

**Lagerung** Liegend auf Paletten, plan und trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.

**Materialbedarf** Ca. 1,28 Platten/m<sup>2</sup>. Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10 % für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

**Unterkonstruktion** Wände: Abstand Achsmaß 62,5 cm (= 125 cm/2). Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß 31,25 cm (= 125 cm/4). Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten. Für den max. Feuchtgehalt von UK-Hölzern gilt ATV DIN 18334:2016-09.

**Verarbeitung** Feuchtebeanspruchungen aus nass eingebauten Putzen und Estrichen sind nicht zulässig, allgemein darf die rel. Luftfeuchte bei Lagerung und nach dem Einbau 70% nicht übersteigen. Der Feuchteintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Der Zuschnitt erfolgt mit Stichsäge, Handkreissäge oder Trennscheibe. Zu verputzen ist die Lehmseite der Platte, nicht die Juteseite.

Beplankungen (auf UK): Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Die Platten werden auf der Unterkonstruktion gestoßen. Sie werden um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht und im Verbund verlegt. Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Der Versatz soll wenigstens 25 cm betragen. Befestigung auf Holz mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder WÜRTH Schnellbauschrauben mit Grobgewinde und Scheibe 04164. Auf Metall mit WÜRTH Schnellbauschrauben mit Bohrspitze und Scheibe 04164 oder KNAUF Universalschrauben FN 4,3 x 35 mm mit Scheibe. Schraubenstand  $\leq$  20 cm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig (Wand: 12 Schrauben, Decken und Dachschrägen: 20 Schrauben).

Beplankungen (flächig): Auf Wänden aus Holz oder Holzwerkstoffen auch flächige Klammerbefestigung mit Breitrückensklammern, z. B. BEHRENS (BEA) 146/55NR HZ. Abstand der Klammern ca. 8 cm, Randabstand 20 mm.

In Bädern nur korrosionsfreie Befestigungsmittel verwenden.

**Weiterbehandlung** Spalte  $\geq$  1 mm Breite ggf. mit Lehm-Oberputz fein ausspachteln und trocknen lassen.

Platten sorgfältig entstauben, ggf. leicht vornässen (Sprühnebel).

Dünnlagenbeschichtung: Armierungslage aus Lehm-Oberputz fein sowie Glasgewebe. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz, YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem oder CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem fachgerecht auftragen.

Wandflächenheizung: Vorspritz bis max. 8 mm mit einem der o.g. Lehmputzmörtel. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung. Weiteres siehe CLAYTEC Arbeitsblatt Lehmputze.